

DATENVERARBEITUNGSVERTRAG

DIESER DATENVERARBEITUNGSVERTRAG (NACHSTEHEND ALS DER „**VERTRAG**“ BEZEICHNET) IST EIN RECHTSVERBINDLICHER VERTRAG, DER INTEGRALER BESTANDTEIL DES BESTEHENDEN LIGHTSPEED DIENSTLEISTUNGSVERTRAGS (NACHSTEHEND ALS DER „**DIENSTLEISTUNGSVERTRAG**“ BEZEICHNET) IST, DER ZWISCHEN DEM KUNDEN UND LIGHTSPEED (BEIDE WIE IM DIENSTVERTRAG AUSGEWIESEN), IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN, ABGESCHLOSSEN WIRD, DIE VERSCHIEDENE DATENVERARBEITUNGSDIENSTLEISTUNGEN GEGENÜBER DEM KUNDEN UMFASSEN (NACHSTEHEND ALS „**DIENSTLEISTUNGEN**“ BEZEICHNET) UND ERGÄNZEND DAZU GILT.

(1) LIGHTSPEED KANN JEDERZEIT UND NACH EIGENEM ERMESSEN UNERHEBLICHE ÄNDERUNGEN AN DIESEM VERTRAG VORNEHMEN. LIGHTSPEED WIRD DEN KUNDEN ÜBER DERARTIGE ÄNDERUNGEN INFORMIEREN.

(2) Die in diesem Vertrag verwendeten Begriffe haben die gleiche Bedeutung wie im Dienstleistungsvertrag, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Wenn es Konflikte oder Diskrepanzen zwischen dem Dienstleistungsvertrag und diesem Vertrag gibt, hat dieser Vertrag Vorrang.

(3) Bei der Ausführung der Dienstleistungen kann Lightspeed Zugang zu Informationen über identifizierte oder identifizierbare Personen bekommen oder diese anderweitig erhalten bzw. damit umgehen, (nachstehend als „**personenbezogene Daten**“ bezeichnet). Die beauftragten Auftragsverarbeiter, Gegenstand, Dauer, Art und Zweck der Verarbeitung sowie die Art der personenbezogenen Daten und Kategorien von Personen, deren Daten verarbeitet werden, sind in Anhang I aufgeführt, der Bestandteil des Vertrags ist.

(4) Lightspeed darf personenbezogene Daten nur im Namen des Kunden und ausschließlich zu den in diesem Vertrag genannten Zwecken verarbeiten.

(5) Lightspeed kann die in Anhang I genannten Auftragsverarbeiter und alle anderen Auftragsverarbeiter beauftragen, personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden zu verarbeiten. Lightspeed wird den Kunden über geplante Änderungen hinsichtlich der Ergänzung oder Ersetzung von (Unter-)Verarbeitern, die personenbezogene Daten des Kunden verarbeiten, informieren und ihm die Möglichkeit geben, diesen Änderungen zu widersprechen.

(6) Lightspeed sorgt dafür, dass jede Verarbeitung fair, gesetzeskonform und im Einklang mit den sich für Lightspeed aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtungen und den geltenden Datenschutzgesetzen erfolgt. Lightspeed stellt insbesondere sicher, dass jede Person, welche die Dienstleistungen für Lightspeed erbringt, dies auch tut, indem sie:

a. personenbezogene Daten nur nach den dokumentierten Anweisungen des Kunden verarbeitet; wenn Lightspeed verpflichtet ist, personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit einem Gesetz der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates, dem Lightspeed unterliegt, zu verarbeiten, wird Lightspeed den Kunden vor der Verarbeitung über diese gesetzliche Anforderung informieren, es sei denn, dass ein Gesetz der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates, dem Lightspeed unterliegt, dies untersagt;

b. einen angemessenen Schutz personenbezogener Daten vor versehentlicher oder unrechtmäßiger Zerstörung oder versehentlichem Verlust, Veränderung, unberechtigter Offenlegung oder unberechtigtem Zugriff, insbesondere wenn die Verarbeitung eine Übertragung personenbezogener Daten über ein Netzwerk beinhaltet, sowie vor allen anderen unrechtmäßigen Formen der Verarbeitung, gewährleistet;

c. den wie in Anhang 2 ausgeführten Sicherheitsanforderungen entspricht, wobei der Stand der Technik, die Kosten der Durchführung sowie Art, Umfang, Kontext und Zweck der Verarbeitung zu berücksichtigen sind;

d. den Kunden bei der Sicherstellung der Einhaltung der Verpflichtungen in Bezug auf Sicherheitsmaßnahmen und die Durchführung von Datenschutz-Folgenabschätzung unterstützt, soweit dies gemäß Artikel 32-36 der Allgemeine Datenschutzverordnung, 2016/679, erforderlich ist;

e. keine personenbezogenen Daten an Dritte oder unbefugte Personen weitergibt, es sei denn, der Kunde hat zuvor seine schriftliche Zustimmung zu einer solchen Weitergabe gegeben. und es gelten die in Abschnitt 6 dieses Vertrags festgelegten Bedingungen;

f. persönliche Daten streng vertraulich behandelt und verlangt, dass Mitarbeiter und jede andere Person unter ihrer Aufsicht, die Zugang zu persönlichen Daten erhält oder diese anderweitig verarbeiten wird, in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Vertrags (auch während der Dauer ihrer Beschäftigung oder ihres Einsatzes und danach) auf dem gleichen Vertraulichkeitsniveau gehalten werden;

g. den Kunden unverzüglich benachrichtigt, wenn er eine Anfrage von einer Person in Bezug auf personenbezogene Daten erhält, einschließlich Anträgen auf Zugang zu Informationen, Anträge auf Berichtigung von Informationen, Anträge auf Sperrung, Löschung oder Übertragbarkeit personenbezogener Daten - jedoch nicht darauf beschränkt - und auf solche Anträge nicht antwortet, es sei denn, dass der Kunde hat dies ausdrücklich genehmigt hat oder es ist nach einem Gesetz der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates, dem Lightspeed unterliegt, erforderlich; außerdem sorgt Lightspeed dafür, dass das Unternehmen technische und organisatorische Maßnahmen getroffen hat, die den Kunden bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen unterstützen, auf jegliche Anträge seitens einer Person im Hinblick auf verarbeitete personenbezogene Daten einzugehen;

h. den Kunden unverzüglich benachrichtigt, wenn nach Ansicht von Lightspeed eine vom Kunden erteilte Anweisung gegen geltende Gesetze und Vorschriften, einschließlich Datenschutzgesetze, verstößt oder eine Änderung der geltenden Gesetze und Vorschriften wahrscheinlich zu erheblichen negativen Auswirkungen auf seine Fähigkeiten, seinen Verpflichtungen aus diesem Vertrag nachzukommen, führt;

i. den Kunden unverzüglich (und auf jeden Fall innerhalb von sechsunddreißig (36) Stunden) nach Kenntnisnahme von allen, Lightspeed bekannten Tatsachen bezüglich eines tatsächlichen oder vermuteten zufälligen oder unbefugten Zugriffs, einer Offenlegung oder Verwendung oder eines zufälligen oder unbefugten Verlustes, einer Beschädigung oder Zerstörung von persönlichen Daten durch einen derzeitigen oder ehemaligen Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Vertreter von Lightspeed oder durch eine andere Person oder einen Dritten informiert;

j. mit dem Kunden im Falle eines jeglichen zufälligen oder unbefugten Zugriffs, einer Offenlegung oder Verwendung oder eines zufälligen oder unbefugten Verlustes, einer Beschädigung oder Zerstörung von persönlichen Daten durch einen derzeitigen oder ehemaligen Mitarbeiter, Auftragnehmer oder Vertreter von Lightspeed oder durch eine andere Person oder einen Dritten kooperiert und, auf Wunsch des Kunden, Unterstützung bei der Benachrichtigung der zuständigen Aufsichtsbehörden und der betroffenen Personen leistet;

k. Anfragen und Anträge seitens des Kunden im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Vertrags unverzüglich und ordnungsgemäß bearbeitet und sonstige angemessene Unterstützung und Unterstützung gewährt;

l. dem Kunden im Falle einer Untersuchung durch eine Datenschutzbehörde oder eine ähnliche Behörde behilflich ist und ihn unterstützt, wenn und soweit sich eine solche Untersuchung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Vertrags bezieht.

(7) Nach Beendigung oder Ablauf der Dienstleistungen aus welchem Grund auch immer oder auf Anfrage des Kunden wird Lightspeed die Verarbeitung personenbezogener Daten unverzüglich einstellen und dem Kunden alle diese personenbezogenen Daten gemäß den Anweisungen, die der Kunde zu diesem Zeitpunkt erteilt hat, unverzüglich zurückgeben oder löschen, es sei denn, es ist erforderlich, dass die personenbezogenen Daten nach einem Gesetz der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaates, dem Lightspeed unterliegt, gespeichert werden oder es ist ausdrücklich etwas anderes mit dem Kunden vereinbart worden. Die in diesem Abschnitt ausgeführten Verpflichtungen bleiben ungeachtet der Kündigung oder des Ablaufs dieses Vertrags in Kraft.

(8) Lightspeed sorgt dafür, dass jeder Mitarbeiter, Agent, unabhängiger Auftragnehmer oder jede andere Person, die an der Erbringung der Dienstleistungen beteiligt ist und Zugang zu personenbezogenen Daten des Kunden hat, alle für Lightspeed geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften (einschließlich aller gesetzlichen und/oder behördlichen Änderungen oder den diesbezüglichen Folgedokumenten) einhält.

(9) Lightspeed darf (einen Teil der) Leistungen nur dann an Dritte (auch an Einrichtungen von Lightspeed außerhalb des EWR) weitergeben, wenn Lightspeed sicherstellt, dass diese Dritten schriftlich an die gleichen Verpflichtungen gebunden sind und dem Kunden die gleichen, in diesem Vertrag genannten Rechte gegenüber diesen Dritten eingeräumt werden.

(10) Für den Fall, dass (i) Lightspeed nicht in der Lage ist, die in diesem Vertrag genannten wesentlichen Verpflichtungen zu erfüllen, wenn eine gesetzlich vorgeschriebene Verpflichtung (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Artikel 28 der Allgemeine Datenschutzverordnung, Nr. 2016/679) als wesentlich angesehen wird, oder (ii) Lightspeed von einem Umstand oder einer Änderung des anwendbaren Datenschutzrechts Kenntnis erlangt, der die Fähigkeit von Lightspeed, den eigenen, sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen nachzukommen, erheblich beeinträchtigen könnte, wird Lightspeed den Kunden unverzüglich darüber informieren, und der Kunde ist dann nach seiner Wahl berechtigt, (i) alle Übermittlungen personenbezogener Daten auszusetzen, bis die Nichteinhaltung behoben ist, (ii) Lightspeed aufzufordern, die Verarbeitung relevanter personenbezogener Daten einzustellen, bis die Nichteinhaltung behoben ist, und/oder (iii) diesen Vertrag unverzüglich zu kündigen.

(11) Lightspeed wird dem Kunden alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, um die Einhaltung der Verpflichtungen bezüglich der Verarbeitung der Lightspeed als Datenverarbeiter zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nachzuweisen.

(12) Audit und Compliance

a. Lightspeed stellt die für die Verarbeitung personenbezogener Daten relevanten Verarbeitungssysteme, Einrichtungen und unterstützenden Unterlagen für ein Audit durch den Kunden oder einen vom Kunden ausgewählten qualifizierten unabhängigen Gutachter zur Verfügung und leistet alle Unterstützung, die der Kunde für das Audit benötigt. Sollte das Audit ergeben, dass Lightspeed gegen eine sich aus dem Vertrag ergebende Verpflichtung verstoßen hat, wird Lightspeed diesen Verstoß unverzüglich beheben;

b. Im Falle von Inspektionen oder Audits seitens einer zuständigen Regierungsbehörde im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten stellt Lightspeed die entsprechenden Verarbeitungssysteme, -einrichtungen und -unterlagen der zuständigen Behörde für eine Inspektion oder ein Audit zur Verfügung, wenn dies zur Einhaltung der geltenden Gesetze erforderlich ist. Im Falle einer Inspektion oder eines Audits leistet jede Vertragspartei der anderen jede angemessene Unterstützung bei der Reaktion auf diese Inspektion oder dieses Audit. Wenn eine zuständige Behörde die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Vertrags für rechtswidrig hält, ergreifen die Vertragsparteien unverzüglich Maßnahmen, um die künftige Einhaltung des geltenden Datenschutzrechts zu gewährleisten;

c. Lightspeed wird den Kunden unverzüglich informieren, wenn: (i) eine Anfrage, eine Vorladung oder ein Antrag auf Einsichtnahme oder Audit von einer zuständigen Behörde im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieses Vertrags eingeht, es sei denn, dass es Lightspeed gesetzlich untersagt ist, eine solche Weitergabe vorzunehmen; oder (ii) Lightspeed beabsichtigt, personenbezogene Daten an eine zuständige Behörde weiterzugeben.

Anhang 1: Beschreibung der Verarbeitungstätigkeiten von Lightspeed

Details zur Verarbeitung

Lightspeed ist ein Anbieter von Software als Dienstleistung für Point of Sale-Lösungen für den Einzelhandel und das Gastgewerbe sowie Anbieter einer Online-Plattform, die zu eCommerce-Zwecken genutzt werden kann. Lightspeed wird personenbezogene Daten im Namen des Kunden verarbeiten, um dem Kunden diese Dienstleistungen, dem Dienstleistungsvertrag und aller weiteren Zwecke gemäß, die der Kunde bei der Nutzung der Dienstleistung angibt, zur Verfügung zu stellen.

Arten personenbezogener Daten

In Abhängigkeit dessen, wie der Kunde die Dienstleistungen nutzen möchte, kann Lightspeed die folgenden Arten personenbezogener Daten verarbeiten:

- Vorname, Zuname
- Kontaktinformationen (E-Mail-Adresse, Hausanschrift, Telefonnummer)
- Sprache
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- IP-Adresse
- Geografische Daten
- Sozialversicherungsnummer
- Angaben zu Bankkonten

Dauer (Aufbewahrungskonditionen)

Alle Arten personenbezogener Daten werden bei Erhalt einer diesbezüglichen Anweisung seitens des Kunden gelöscht.

Kategorien von Personen, deren Daten verarbeitet werden

- Personen, welche die Kundendienstleistungen in Anspruch nehmen.
- Mitarbeiter und andere, vom Kunden autorisierte Personen, die Zugang zu den Dienstleistungen haben und diese nutzen.

(Sekundäre) Verarbeiter

Hiermit erteilt der Kunde Lightspeed die Genehmigung, die nachstehend genannten (sekundären) Verarbeiter im Namen von Lightspeed zu engagieren:

Dienstleistungsarbeiten	Name des (sekundären) Verarbeiters	Beschreibung der Verarbeitung	Niederlassungsland
Alle Dienstleistungen	Zendesk, Inc.	Speicherung der vom Kunden erhaltenen personenbezogenen Daten zur Durchführung der Kundenbetreuung	Vereinigte Staaten
Alle Dienstleistungen	Snowflake Computing, Inc.	Analyse nicht-personenbezogener Daten zu statistischen Zwecken.	Vereinigte Staaten
Alle Dienstleistungen	Elasticsearch B.V.	Speichern von Protokollen und Ausführen von Suchanfragen in der Produktdatenbank.	Niederlande
Hospitality Retail	Amazon Web Services, Inc.	Speicherung von persönlichen Daten auf Cloud-Servern	Vereinigte Staaten
iKentoo / K-Series	Amazon Web Services Inc.	Speicherung von persönlichen Daten auf Cloud-Servern	Irland & Deutschland
eCommerce	KPN Internetservices B.V.	Speicherung personenbezogener Daten im Daten-Center	Niederlande
eCommerce	Hotjar Limited	Durchführung von Verhaltensanalysen unseres Kunden bei der Nutzung unserer Dienstleistungen.	Malta
eCommerce Hospitality	Mixpanel, Inc.	Durchführung von Verhaltensanalysen unseres Kunden bei der Nutzung unserer Dienstleistungen.	Vereinigte Staaten

Anhang 2: Beschreibung der Sicherheitsmaßnahmen von Lightspeed

Lightspeed hat angemessene und ausreichende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um alle personenbezogenen Daten gegen zufällige oder unrechtmäßige Bearbeitung oder versehentlichen Verlust, unbeabsichtigte Veränderung, unbefugte Weitergabe oder unbefugten Zugriff zu schützen, insbesondere wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten über ein Netzwerk oder andere ungesetzliche Formen der Verarbeitung erfolgt.

Die folgende Beschreibung gibt einen Überblick über die implementierten technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem:

Datenschutz

Lightspeed verarbeitet personenbezogene Daten nur zu dem Zweck, um die Dienstleistungen auszuführen, welche in Übereinstimmung mit dokumentierten Anweisungen des Kunden (vorausgesetzt, dass diese Anweisungen den Funktionalitäten der Dienste entsprechen) und wie mit Ihnen, vereinbart wurden.

Lightspeed implementiert und behält geeignete technische und organisatorische Maßnahmen bei, um personenbezogene Daten vor unbefugter oder rechtswidriger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung, Beschädigung, Diebstahl, Änderung oder Offenlegung zu schützen.

Lightspeed stellt sicher, dass Mitarbeiter, die auf personenbezogene Daten zugreifen, Vertraulichkeitsverpflichtungen unterliegen, die ihre Fähigkeit zur Offenlegung personenbezogener Daten limitieren.

In-Transit: Lightspeed stellt die HTTPS-Verschlüsselungen auf jeder Login-Schnittstelle und auf jeder Kundenseite bereit, die auf den Lightspeed-Lösungen gehostet werden. Die HTTPS-Implementierung von Lightspeed verwendet Algorithmen und Zertifikate nach Industriestandard.

At-Rest: Aus Sicherheitsgründen speichert Lightspeed Benutzerpasswörter gemäß Industriestandard.

Zugangskontrolle

1. Verhindern des Zugriffs auf nicht autorisierte Produkte

Ausgelagerte Verarbeitung: Lightspeed hostet seine Dienste auf Hosting-Infrastrukturen von Drittanbietern in Form von Rechenzentren und Infrastructure-as-a-Service (IaaS). Darüber hinaus unterhält Lightspeed vertragliche Beziehungen zu Anbietern, um den Service gemäß unserer Datenverarbeitungsvereinbarung zu erbringen. Lightspeed setzt vertragliche Vereinbarungen, Datenschutzrichtlinien und Hersteller-Compliance-Programme ein, um die von diesen Anbietern verarbeiteten oder gespeicherten Daten zu schützen.

Physische und ökologische Sicherheit: Lightspeed hostet seine Produktinfrastruktur mit mandantenfähigen externen Infrastrukturanbietern. Die physischen und ökologischen Sicherheitskontrollen werden unter anderem für SOC 2 Typ II, ISO 27001 und PCI DSS geprüft.

Authentifizierung: Lightspeed hat eine einheitliche Passwort-Policy für seine Kundenprodukte implementiert. Alle Benutzer, die über eine Schnittstelle mit den Produkten interagieren, müssen sich authentifizieren, bevor sie auf nicht öffentliche Kundendaten zugreifen.

Autorisierung: Kundendaten werden in mandantenfähigen Speichersystemen gelagert, auf die Kunden nur über Anwendungsbenutzerschnittstellen und Anwendungsprogrammierschnittstellen zugreifen können. Kunden haben keinen direkten Zugriff auf die zugrunde liegende Anwendungsinfrastruktur. Das Autorisierungsmodell in jedem Produkt von Lightspeed ist so konzipiert, dass nur die entsprechend zugewiesenen Personen auf relevante Funktionen, Ansichten und Anpassungsoptionen zugreifen können. Die Autorisierung für Datensätze erfolgt durch

Validierung der Berechtigungen des Benutzers anhand der Attribute, die jedem Datensatz zugeordnet sind.

2. Verhindern des Gebrauchs des nicht autorisierten Produkts

Zugriffskontrollen: Netzwerkzugriffskontrollmechanismen sollen verhindern, dass Netzwerkverkehr mit nicht autorisierten Protokollen die Produktinfrastruktur erreichen kann. Die implementierten technischen Maßnahmen unterscheiden sich zwischen Infrastrukturanbietern und umfassen Virtual Private Cloud (VPC) -Implementierungen, Sicherheitsgruppenzuweisungen und herkömmliche Firewall-Regeln.

Intrusion Detection und Prevention: Lightspeed hat eine Web Application Firewall (WAF) –Lösung implementiert, um gehostete Kundenwebsites und andere internetfähige Anwendungen zu schützen. Die WAF soll Angriffe auf öffentlich verfügbare Dienste erkennen und verhindern.

Schwachstellen-Scanning: Lightspeed scannt seine Infrastruktur- und Web-Services regelmäßig nach bekannten Sicherheitslücken und korrigiert diese zeitnah.

3. Einschränkungen der Berechtigungen und Autorisierungsanforderungen

Produktzugriff: Ein Teil der Lightspeed-Mitarbeiter hat über kontrollierte Schnittstellen Zugriff auf die Produkte und Kundendaten. Die Bereitstellung von Zugriff für eine Teilgruppe von Mitarbeitern soll effektive Unterstützung bieten, potenzielle Probleme beheben, Sicherheitsvorfälle erkennen und darauf reagieren sowie Datensicherheit implementieren. Mitarbeiter erhalten Zugriff nach ihrer Rolle im Unternehmen. Anmeldungen an Datenspeicher- oder Verarbeitungssysteme werden protokolliert.

Datenbankzugriff: Kundendaten sind nur von autorisierten Mitarbeitern zugänglich und verwaltbar. Der Zugriff auf direkte Datenbankabfragen ist eingeschränkt, und die Zugriffsrechte für Anwendungen sind eingerichtet und erzwungen.

Kontrolle des Vorfalldmanagements

Erkennung: Lightspeed hat seine Infrastruktur so konzipiert, dass umfangreiche Informationen zum Systemverhalten, zum empfangenen Datenverkehr, zur Systemauthentifizierung und zu anderen Anwendungsanforderungen protokolliert werden. Interne Systeme aggregieren Protokolldaten und warnen befugte Mitarbeiter vor böswilligen, unbeabsichtigten oder anomalen Aktivitäten. Lightspeed-Mitarbeiter, einschließlich Sicherheits-, Betriebs- und Supportpersonal, reagieren auf bekannte Vorfälle.

Reaktion und Nachverfolgung: Lightspeed führt Protokoll über bekannte Sicherheitsvorfälle, die Beschreibungen, Daten und Zeiten relevanter Aktivitäten sowie Vorfallsbehebung enthalten. Mutmaßliche und bestätigte Sicherheitsvorfälle werden von Sicherheits-, Betriebs- oder Supportmitarbeitern untersucht, und geeignete Lösungsschritte werden identifiziert und dokumentiert. Für alle bestätigten Vorfälle unternimmt Lightspeed angemessene Schritte, um den Schaden an Produkten und Kunden oder die unbefugte Offenlegung zu minimieren.

Kommunikation: Wenn Lightspeed von einem rechtswidrigen Zugriff auf Kundendaten erfährt, die in seinen Produkten gespeichert sind, wird Lightspeed: die betroffenen Kunden über den Vorfall informieren; eine Beschreibung der nötigen Schritte angeben, die Lightspeed zur Behebung des Vorfalls unternimmt. Statusaktualisierungen werden bereitgestellt, wenn dies erforderlich oder gesetzlich erforderlich ist. Eventuelle Benachrichtigungen werden an einen oder mehrere Kontakte des Kunden in einem Formular gesendet, welches Lightspeed auswählt. Dies kann per E-Mail oder Telefon erfolgen.

Für nähere Informationen zu den neuesten Stand der Technik kontaktieren Sie uns bitte direkt.